

Brandsimulationsanlage (BSA) des Kreisfeuerwehrverbandes Bad Tölz-Wolfratshausen



Vereinbarung zwischen dem Kreisfeuerwehrverband Bad Tölz-Wolfratshausen e.V. und

der Feuerwehr:

Gemeinde:

betreffend die Überlassung der Brandsimulationsanlage (BSA).

In der Zeit vom:

mit:

wird die BSA von der obengenannten Feuerwehr für:

(Zweck)

verwendet.

Als Verantwortliche Person für den Betrieb der BSA wird benannt:

Name, Vorname, geb.

Die BSA wurde am _____ im ordnungsgemäßen Zustand und vollständig übernommen.

Die Beachtung der umseitigen (Blatt 2) Sicherheitshinweise und die Beachtung der Sicherheitsrichtlinien im Handbuch werden zugesichert.

Mit der Haftungsregelung besteht Einverständnis.

1. Kommandant
Name, Vorname:

Feuerwehr:

Telefonkontakt:

Datum, Unterschrift

Die BSA wurde am _____ .

vollständig

gereinigt

Nicht gereinigt zurückgegeben

Folgende Teile fehlen:

Unterschrift:

KBM Atemschutz Armin Pawliczek

Telefax: 08171 / 38 75 71, E-Mail: armin@pawliczek-wor.de

Brandsimulationsanlage (BSA) des Kreisfeuerwehrverbandes Bad Tölz-Wolfratshausen



Ausleihmodalitäten

- Die BSA wird für folgende Anlässe an die Mitgliederfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Bad Tölz-Wolfratshausen ausgeliehen:
 - Atemschutzkurse
 - Modulare Truppmannausbildung (MTA)
 - Ausbildungsveranstaltungen der Feuerwehren
 - Vorfürhungen zur Mitgliederwerbung, Tag der offenen Tür.
- Terminwünsche sind mindestens:
14 Tage vor dem vorgesehenen Abholtermin schriftlich an
KBM Armin Pawliczek (Fax: 08171/387571, E-Mail: armin@pawliczek-wor.de)
unter Benennung:
 - der Dauer und Art der Veranstaltung und
 - der verantwortlichen Person der ausleihenden Feuerwehr
zu richten.
- Ein Kalender für die BSA-Termine befindet sich auf:
<http://www.kfv-toelz-wor.de>
- Die ausleihende Feuerwehr sorgt selbst für:
 - notwendiges Flüssiggas
 - abschließende Reinigung der BSA
 - Hin- und Rücktransport der BSA

Sicherheitshinweise

- Der Betrieb der BSA erfolgt grundsätzlich im Freien und mit ausreichendem Abstand zu brennbaren Materialien.
- Bei einem andauernden Betrieb auf geteerten Flächen ist die Bodenfläche mit Wasser zu kühlen.
- Flüssiggasflaschen dürfen nicht im Anhänger der BSA transportiert werden.
- Lössschaum sollte aus Umweltschutzgründen nur eingeschränkt und in Wasserschutzgebieten überhaupt nicht verwendet werden.
- Die BSA darf nur von eingewiesenen Feuerwehrkräften bedient werden.
Die Einweisung findet jeweils vor Abholung der BSA statt.

Haftung

Die BSA wird nach jedem Gebrauch geprüft und turnusmäßig gewartet.
Der Kreisfeuerwehrverband Bad Tölz Wolfratshausen kann für Schäden aufgrund des Betriebs der BSA weder eine juristische Verantwortung noch eine Haftung übernehmen. Für Schäden ausgehend von der BSA an Personen, Gegenständen, Gebäuden und Flächenbewuchs haftet der Träger der durchführenden Feuerwehr.